

Aufruf zu einer Solidaritäts-Kampagne mit dem Kampf in Rojava

**Gegen jede imperialistische Aggression –
Verteidigt den Weg der Befreiung und demokratischen
Initiative in Rojava (West Kurdistan in Nord-Syrien)**

„Seit über zwei Jahren halten die bewaffneten Kämpfe in weiten Teilen Syriens an. Aus einer von den Volksaufständen in den arabischen Ländern entfachten Bewegung für Freiheit, Menschenrechte und die Aufhebung des seit 1963 andauernden Ausnahmezustands wurde schnell ein militärischer Konflikt. In dem Krieg in Syrien stehen sich das Baath-Regime mit Unterstützung von Russland, China und dem Iran und bezahlte Banden und Söldner wie die „Freie Syrische Arme“, welche von den westlichen Imperialisten, der Türkei, Saudi-Arabien und Katar unterstützt werden, gegenüber. In diesem imperialistischen Stellvertreterkrieg sind in den vergangenen zwei Jahren bereits mehr als 100.000 Menschen getötet worden.“ (Resolution der Kontinentalkonferenz Europa der ICOR, 23. Juni 2013)

Derzeit bereiten der US Imperialismus sowie England und Frankreich eine neue Kriegsaggression durch die NATO in Syrien vor. Das brutale Kriegsverbrechen des Einsatzes von Chemiewaffen in den zurückliegenden Tagen ist für die USA nur Vorwand. Der US-Imperialismus hatte selbst nie Bedenken die schlimmsten Waffen aber auch Lügen für ihre Kriegspropaganda einzusetzen!

Die ICOR ruft dazu auf:

USA und NATO – Hände weg von Syrien!

Verbot und Vernichtung aller ABC- Waffen!

Gegen jede kolonialistische und imperialistische Aggression! Hände weg von Rojava!

**Solidarität mit dem antiimperialistischen und revolutionären Befreiungskampf der
Volksmassen!**

In der ICOR Resolution heißt es weiter: „Parallel dazu erhob sich im Norden des Landes, in Westkurdistan (Rojava), die kurdische Freiheitsbewegung, befreite die kurdischen Gebiete in Syrien und begann mit dem Aufbau von Selbstverwaltungsstrukturen im politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, militärischen und kulturellen Bereich. Die westkurdischen Volksverteidigungskräfte verteidigen diese Errungenschaften gegen die dauernden militärischen Angriffe der regulären syrischen Armee ebenso, wie gegen Versuche der bewaffneten Banden besonders auf Drängen der Türkei hin, in die kurdischen Gebiete vorzudringen.

Die ICOR solidarisiert sich mit dem Kampf der Bevölkerung in Rojava für ihre demokratische Autonomie und Selbstverwaltung und mit ihrem Kampf für nationale und soziale Befreiung. Sie verurteilt jede imperialistische Intervention sowie Intervention reaktionärer Staaten der Region in Syrien und verteidigt das Selbstbestimmungsrecht der Völker Syriens, damit diese selbst über ihre Zukunft entscheiden können und fordert die sofortige Aufhebung des Embargos gegen Rojava.“

In einem Aufruf der MLKP, Mitgliedsorganisation der ICOR Europa heißt es: „Seit dem Aufbau dieser Selbstverwaltungsstrukturen sieht sich die Bevölkerung in Rojava immer wieder den Angriffen sowohl der regulären syrischen Armee, als auch der aus der

Türkei operierenden Banden und Söldnern, allen voran der El Nusra Bande (ein Ableger von Al Kaida) ausgesetzt. Dabei kommt es nicht nur immer wieder zu hinterhältigen Angriffen auf kurdische Städte und Dörfer durch Mörsergranaten, Panzer und hunderte bewaffnete Kämpfer, sondern es werden auch Zivilisten entführt, um die Bevölkerung unter Druck zu setzen. Zur Zeit befinden sich noch mehrere hundert, vor allem Frauen und Kinder, in der Gewalt der Banden. Täglich kommt es zu Kämpfen zwischen den bezahlten Banden und den kurdischen Volksverteidigungseinheiten (YPG).

Neben den Kämpfen, wird vor allem durch ein allseitiges Embargo versucht die kurdische Selbstverwaltung zum Aufgeben zu zwingen, worunter die Bevölkerung Rojavas sehr leidet. Die Grenzen zum Süd- (Irak) und zu Nordkurdistan (Türkei) wurden seit dem Aufbau der Strukturen der demokratischen Autonomie geschlossen. ... Auch von syrischer Seite aus gibt es kaum Möglichkeiten die kurdischen Gebiete mit dem Nötigsten zu versorgen. Trotz all dieser Angriffe und Hindernisse ist die Bevölkerung Rojavas entschlossen ihren eingeschlagenen Weg der demokratischen Autonomie und Selbstverwaltung weiter zugehen und ihre Errungenschaften zu verteidigen.“

Gegen jede kolonialistische und imperialistische Aggression! Demokratische Autonomie in Rojava verteidigen!

Wir rufen alle antiimperialistischen, fortschrittlichen und revolutionären Menschen, Organisationen und Parteien auf, sich an der Solidaritätskampagne für Rojava zu beteiligen und diese durch eigene Aktionen und Ideen weiter zu tragen und zu vergrößern. Unsere praktische Solidarität soll eine Stütze für die westkurdische Bevölkerung auf ihrem Weg zur Freiheit sein.

- Organisiert Kundgebungen, Protestaktionen
- Informiert über Veranstaltungen und Podiumsdiskussionen über die Lage in Rojava
- Sammelt Spenden! Benötigt werden auch Medikamente. Über die ICOR Parteien und Organisationen werden in verschiedenen Ländern Sammelstellen dafür eingerichtet.
- Nutzt die Homepage der ICOR für aktuelle Berichte der Solidaritätskampagne und Informationen zur Lage in Rojava – www.icor.info

**Rojava ist nicht allein! Die Internationale Solidarität durchbricht das Embargo!
Proletarier aller Länder vereinigt euch! Proletarier aller Länder und unterdrückte Völker – vereinigt euch! Hoch die Internationale Solidarität!**

Unterzeichner (Stand 5.November 2013, weitere Unterzeichnungen möglich):

1. ORC Organisation Révolutionnaire du Congo (Revolutionäre Organisation des Kongo), Demokratische Republik Kongo
2. MMLPL Moroccan Marxist-Leninist Proletarian Line (Marokkanische Marxisten-Leninisten - Proletarische Linie)
3. CPSA (ML) Communist Party of South Africa (Marxist-Leninist) (Kommunistische Partei Südafrikas (Marxisten-Leninisten))

4. MLOA Marxist-Leninist Organization of Afghanistan (Marxistisch-Leninistische Organisation Afghanistans)
5. CPB Communist Party of Bangladesh (Kommunistische Partei von Bangladesch)
6. CPI (ML) Communist Party of India (Marxist-Leninist) (Kommunistische Partei Indiens (Marxisten-Leninisten))
7. NCP (Mashal) Nepal Communist Party (Mashal) (Nepal Kommunistische Partei (Mashal))
8. БКП Българска Комунистическа Партия (Bulgarische Kommunistische Partei)
9. БРП(к) Българска Работническа Партия (комунисти) (Bulgarische Arbeiterpartei (Kommunisten))
10. MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
11. RC Reconstrucción Comunista (Kommunistische Rekonstruktion), Spanien
12. KOL Kommunistische Organisation Luxemburg
13. RM Rode Morgen (Roter Morgen), Niederlande
14. MLGS Marxistisch-Leninistische Gruppe Schweiz
15. PR Partija Rada (Partei der Arbeit), Serbien
16. SMKC Svaz Mladych Komunistu Cheskoslovenska (Verband der jungen Kommunisten der Tschechoslowakei), Tschechien
17. TIKB Türkiye İhtilalci Komünistler Birliği (Vereinigung Revolutionärer Kommunisten der Türkei)
18. MLKP Marksist Leninist Komünist Parti Türkiye / Kuzey Kürdistan (Marxistische Leninistische Kommunistische Partei Türkei / Nord-Kurdistan)
19. KSRD Koordinazionnyj Sowjet Rabotschewo Dvizhenija; Ukraina (Koordinierungsrat der Arbeiterbewegung der Ukraine)
20. PCC-M Partido Comunista de Colombia – Maoista (Kommunistische Partei von Kolumbien - Maoistisch)
21. PC (ML) Partido Comunista (Marxista Leninista) (Kommunistische Partei (Marxistisch-Leninistisch)), Dominikanische Republik
22. PC/ML Partido Comunista (Marxista-Leninista) de Panamá (Kommunistische Partei (Marxistisch-Leninistisch) von Panama)

Folgende Medikamente werden dringend benötigt:

Antibiotika (zum Bsp: Amoxicillin, Metronidazol,

Clarithromycin), Antidota

Desinfektionsmittel, Mittel gegen Durchfall

Infusion, Salzlösung, zum Blutersatz

Ibuprofen, Salbutamol, Ramipril

Diclofenac, Metoclopramid, Ranitidin, Amlodipin, Metformin

Erste-Hilfe-Koffer

Wund und Verbandmaterial

Sterile Handschuhe
Bluttransfusionsbestecke/Systeme
Haltbare Babynahrung

Kontonummern:

Heyva Sor a Kurdistanê	Solidarität International
Schäferstr. 4 / 53859 Niederkassel / Deutschland	Grabenstr. 89/ 47057 Duisburg/ Deutschland
Name der Bank: Kreissparkasse Köln	Name der Bank: Frankfurter Volksbank
Adresse der Bank: Neumarkt: 18-24 / Deutschland	Konto: 6100 800 576
IBAN: DE 49 370 502 99 000 40 10 481	Bankleitzahl: 501 900 00
BIC / SWIFT. Nummer: COKSDE 33	Stichwort: „ICOR ROJAVA“
Stichwort: „ICOR ROJAVA“	

International Coordination of Revolutionary Parties and Organizations
- Office of the ICC -
Buerer Strasse 39
D-45899 Gelsenkirchen
Germany
Phone: + 49-209-3597479
Email: coordinationint@yahoo.co.uk
Website: www.icor.info